

# **Weltgebets-, Nachdenk- und Aktionstag gegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit 8. Februar 2015**

Das Generalsekretariat der Österreichern Bischofskonferenz hat das Schreiben der Apostolischen Nuntiatur in Österreich vom 2. Jänner 2015 weitergeleitet, das darüber informiert, dass im Rahmen der vorgesehenen Feiern im Jahr des geweihten Lebens für den 8. Februar 2015, den liturgischen Gedenktag der hl. Josephine Bakhita, der Weltgebets- Nachdenk- und Aktionstag gegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit angesetzt worden ist.

Das Österreichische Liturgische Institut schlägt für das Begehen dieses Weltgebetstags folgende Gestaltungsmöglichkeiten und Feierelemente vor.

---

## **Gottesdienstvorlagen aus dem Gotteslob**

### **Andacht**

Eröffnungs-Teil *GL 673*

Andachtsabschnitte

(einzeln oder in ausgewählten Kombinationen):

- Erwartung *GL 675*
- Kreuz und Leiden *GL 675,3*
- Bitte *GL 679*
- Friede *GL 680,2.3*
- Trauer und Klage *GL 680,7*

Abschluss-Teil *GL 681*

### **Vesper**

(in der österlichen Bußzeit) *GL 637ff.*

Hymnus: Du Sonne der Gerechtigkeit *GL 269,1-4*

## **Gebete**

In Leid und Not	GL 17
Frieden und Gerechtigkeit	GL 19
Verantwortung in der Welt	GL 20



## **Einzelne Feierelemente**

### **Lieder und Gesänge**

(aus dem Gotteslob), z. B.:

Bekehre uns, vergib die Sünde	GL 266
Du Sonne der Gerechtigkeit	GL 269
Aus tiefer Not schrei ich zu dir	GL 277
Herr, unser Gott, wie bist du zugegen	GL 414
Ich stehe vor dir mit leeren Händen	GL 422
Solang es Menschen gibt auf Erden	GL 425
Von guten Mächten treu und still umgeben	GL 430
Ach bleib mit deiner Gnade	GL 436
Hilf, Herr, meines Lebens	GL 440
O höre, Herr, erhöre mich	GL 814
Aus der Tiefe rufen wir	GL 818
Bleib mit deiner Gnade bei uns	GL 913
Gott und Vater, voll Vertrauen	GL 916

### **Orationen**

(A)

Gott, du hast die heilige Josefina aus der Sklaverei befreit  
und ihr die Würde verleihen, deine Tochter und Braut zu sein.  
Gib uns, so bitten wir, dass wir nach ihrem Beispiel  
dem gekreuzigten Herrn Jesus in unablässiger Liebe nachfolgen  
und in tätiger Liebe beharrlich Barmherzigkeit üben.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. (A) Amen.

*Messbuch, 8. Februar: Gedenktag des hl. Josefina Bakhita*

(B)

Gott, unser Vater,  
dir ist kein Mensch fremd, keiner ist dir so fern,  
das deine Hilfe ihn nicht erreichen könnte.  
Schau gnädig auf die Flüchtlinge,  
Heimatvertriebenen und Ausgestoßenen  
und auf alle Opfer der Verbrechen gegen die Menschlichkeit.  
Schenke ihnen wieder Heimat und Geborgenheit,  
uns aber gib ein Herz für alle Notleidenden.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. (A) Amen.

*Vgl. Messbuch, S. 1070, 21098*

(C)

Gott, unser Vater,  
sieh die Not der Menschen,  
die unterdrückt, ausgebeutet und versklavt werden.  
Nimm dich ihrer an und stärke ihre Zuversicht und Hoffnung.  
Uns aber zeige Wege,  
wie wir ihnen tatkräftig beistehen und helfen können  
zu einem Leben in Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. (A) Amen.

## **Lesungen aus der Heiligen Schrift**

Lesung aus dem Buch Deuteronomium Dtn 10,17–19  
*Gott liebt die Fremden und gibt ihnen Nahrung und Kleidung*  
*Mess-Lektionar VIII, S. 260*

Lesung aus dem Buch Deuteronomium Dtn 24,17–22  
*Wenn du eine Garbe auf dem Feld vergisst,*  
*soll sie den Fremden, Waisen und Witwen gehören*  
*Mess-Lektionar VIII, S. 252*

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer 12,9–16b  
*Vergesst die Gastfreundschaft nicht!* *Mess-Lektionar VIII, S. 261*

Lesung aus dem Hebräerbrief  
*Vergesst die Gastfreundschaft nicht!*

Hebr 13,1–3.14–16  
*Mess-Lektionar VIII, S. 262*

Aus dem Evangelium nach Lukas  
*Wer ist meine Nächster*

Lk 10,25–37  
*Mess-Lektionar VIII, S. 266*

## **Fürbitten**

Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist für uns Mensch geworden, um uns zu retten und zu heilen. Zu ihm, der um uns weiß und mit uns Menschen das Leben geteilt hat, rufen wir:

*Ruf:* (K) Lasset zum Herrn uns beten:

(A) Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

*GL 181,1*

- Für alle Opfer der Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

– *Stille* –

(K) Lasset zum Herrn uns beten: (A) Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

- Für alle, die sich um Gerechtigkeit und Frieden unter den Völkern bemühen.

– *Stille* –

(K) Lasset zum Herrn uns beten:

- Für alle, die sich für die unterdrückten und versklavten Menschen einsetzen:

– *Stille* –

*Ruf:* Lasset zum Herrn uns beten:

- Für alle, die mitverantwortlich sind für Ungerechtigkeiten in unserer Welt.

– *Stille* –

(K) Lasset zum Herrn uns beten:

- Für alle, die gegenüber anderen Menschen schuldig geworden sind.  
– *Stille* –  
(K) Lasset zum Herrn uns beten:
- Für alle, die eines gewaltsamen Todes sterben mussten.  
– *Stille* –  
(K) Lasset zum Herrn uns beten:

Gott, unser Vater, du liebst uns Menschen und willst, dass alle Menschen glücklich sind und zum Heil finden. In der Menschwerdung deines Sohnes ist deine Liebe zu uns Menschen sichtbar geworden. Wir danken dir und preisen dich jetzt und in Ewigkeit. (A) Amen.

*In Vesper oder Laudes folgt den Anliegen der Fürbitten unmittelbar das Vaterunser mit der Überleitung:*

Gedenke unser, Herr, wenn du mit deinem Reich kommst,  
und lass uns heute beten, wie du einst deine Jünger gelehrt hast:  
Vater unser im Himmel ...  
(Denn dein ist das Reich .... )

*Anstatt mit der Doxologie kann auch mit folgendem Gebet abgeschlossen werden:*

Gott unser Vater,  
du liebst uns Menschen und willst,  
dass alle Menschen glücklich sind und zum Heil finden.  
In der Menschwerdung deines Sohnes  
ist deine Liebe zu uns Menschen sichtbar geworden.  
Lass alle durch sein Leiden und Kreuz  
zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen.  
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unsern Herrn.  
(A) Amen.